



NIEDERSCHRIFT

16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Weiterstadt

Legislaturperiode IX 2011/2016

| | |
|---------------|---|
| am | 21. Januar 2013 |
| im | Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine |
| Beginn | 19:00 Uhr |
| Ende | 19:45 Uhr |

Anwesende:

SPD-Fraktion

Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Ludwig, Alexander

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Pohl, Edgar

ALW-Fraktion

Geertz, Matthias
Petri, Heinz-Ludwig

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Dittrich, Manfred

Magistrat

Höll, Herbert
Merlau, Günter
Möller, Ralf

Reitz-Gottschall, Angelika
Rohrbach, Peter
Spätling-Slomka, Dorothea
Thalheimer, Werner
Zeller, Gerhard

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria

Seniorenbeirat

Fischer, Willi

Schriftführer/in

Lachnit, Wolfgang

Verwaltung

Aussmann, Tanja
Wesp, Frank
Wigand, Klaus
Zettel, Annette

Presse

Darmstädter Echo: Dr. Marc Wickel
weiterstadtnetz.de: Julian Heckl

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Wilhelm Fischer, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

| | Drucksache |
|---|-------------------|
| 1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.11.2012 | |
| 2. Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2013 | IX/0457/1 |
| 2.1. Redaktionelle Änderungen im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Weiterstadt | IX/0457/2 |
| 3. Sanierung Turmbau Ohlystift | IX/0454/2 |
| 4. Widmung einer Straße im Stadtteil Gräfenhausen | IX/0487/1 |
| 5. Änderung der Fraktionsförderung, Antrag der FWW-Fraktion | IX/0505 |
| 5.1. Änderung der Fraktionsförderung, Antrag der FWW-Fraktion. Stellungnahme des HSGB. | IX/0505/1 |

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 26.11.2012

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 26.11.2012 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Weiterstadt für das Wirtschaftsjahr 2013 Drucksache: IX/0457/1

Tagesordnungspunkt 2.1

Redaktionelle Änderungen im Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 des Eigenbetriebes Stadtwerke Weiterstadt Drucksache: IX/0457/2

Fragen der Anwesenden werden durch Bürgermeister Rohrbach und der kaufmännischen Geschäftsführerin der Stadtwerke, Frau Aussmann, beantwortet.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung: Beschluss:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 der Stadtwerke Weiterstadt wird unter Einbeziehung der redaktionellen Änderungen aus Drucksache IX/0457/2 in der vorliegenden Fassung beschlossen:

1. Erfolgsplan

- für den Bereich Abwasser

| | |
|----------------------------------|----------------|
| Einnahmen aus Erlöse und Erträge | 5.097.300,00 € |
| Aufwendungen | 4.888.720,00 € |
| Gewinn | 208.580,00 € |

- für den Bereich Photovoltaik

| | |
|----------------------------------|--------------|
| Einnahmen aus Erlöse und Erträge | 371.800,00 € |
| Aufwendungen | 371.000,00 € |
| Verlust | 800,00 € |

2. Vermögensplan

- für den Bereich Abwasser

| | |
|-----------------------------|----------------|
| Deckungsmittel | 3.348.482,76 € |
| Ausgaben (Mittelverwendung) | 3.348.482,76 € |

- für den Bereich Photovoltaik

| | |
|-----------------------------|--------------|
| Deckungsmittel | 224.800,00 € |
| Ausgaben (Mittelverwendung) | 224.800,00 € |

3. Stellenübersicht

Es gilt von der Stadtverordnetenversammlung beschlossene Stellenübersicht.

4. Kredite

Der Gesamtbetrag der Darlehen für den Wirtschaftsjahr 2013 dient der Finanzierung des Vermögensplanes für den Abwasserbereich.

| | |
|--------------------------|----------------|
| Er wird festgesetzt auf: | 1.613.902,76 € |
| Neuaufnahme von Krediten | 372.420,00 € |
| Umschuldung von Krediten | 1.241.482,76 € |

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 3
Sanierung Turmbau Ohlystift
Drucksache: IX/0454/2

Die Fragen der Anwesenden werden durch Bürgermeister Rohrbach und den Leiter der technischen Verwaltung, Herrn Wigand beantwortet.

Antrag Ausschussmitglied Hoffmann für die SPD Fraktion.

Der Beschlussvorschlag aus Drucksache IX/454/2 ist wie folgt zu erweitern:

Die Aufzugsanlage ist im Inneren des Gebäudes möglichst in der Nordwestecke, nahe dem Treppenturm anzuordnen. Auf die Erschließung des Dachgeschosses mittels Aufzug wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Im Anschluss daran lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag der Drucksache und den ergänzenden Beschluss insgesamt abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der geänderten Planung zur Sanierung und Nutzung des Turmbaus Ohlystift, wird in der vorliegenden Form zugestimmt.
2. Auf den Einbau einer Toilettenanlage im 1. Obergeschoß und auf die Anbindung des Kellergeschosses durch den Aufzug wird verzichtet.
3. Die Aufzugsanlage ist im Inneren des Gebäudes möglichst in der Nordwestecke, nahe dem Treppenturm anzuordnen. Auf die Erschließung des Dachgeschosses mittels Aufzug wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 4
Widmung einer Straße im Stadtteil Gräfenhausen
Drucksache: IX/0487/1

Bürgermeister Rohrbach erklärt, dass das umzuwidmende Teilstück eine Fortführung der bereits bestehenden Dammstraße darstellt und empfiehlt, die Bezeichnung Dammstraße beizubehalten.

Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Die Feldwege in Gräfenhausen Flur 6, Nr. 37 (In den Wernäckern) und Nr. 58 (Am Kalbsgraben) sowie Flur 9, Nr. 105 (In den Wingerten) werden nach § 4 des Hessisches Straßengesetz (HStrG) in der Fassung vom 8. Juni 2003; zuletzt geändert durch Gesetz vom 29. März 2007 als Straße gewidmet. Nach § 3 Abs. 1 Nr. 3 wird die Straße als Gemeindestraße eingestuft.
2. Die Widmung ist nach § 4 Abs. (3) HStrG ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die Straße erhält den Straßennamen „Dammstraße“.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5
Änderung der Fraktionsförderung, Antrag der FWW-Fraktion
Drucksache: IX/0505

Tagesordnungspunkt 5.1
Änderung der Fraktionsförderung, Antrag der FWW-Fraktion. Stellungnahme des HSGB.
Drucksache: IX/0505/1

Nach eingehender Aussprache wird der Stadtverordnetenversammlung keine Empfehlung erteilt.

Bis zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird die Höhe der Steuerfreibeträge für Mandatsträger nochmals eruiert.

15 Minuten vor Sitzungsbeginn der nächsten Stadtverordnetenversammlung findet eine Absprache zwischen den Fraktionen über das weitere Verfahren statt.

Wilhelm Fischer
Vorsitzender

Wolfgang Lachnit
Schriftführer